



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Melden Sie uns Barrieren und Hindernisse

Sind Sie in Ihrem Alltag auf Hindernisse für Menschen mit Behinderungen gestossen? Haben Sie sich geärgert, weil öffentlich zugängliche Bauten, Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs für Sie nicht benutzbar sind? Sind Sie einem Thema begegnet, das für Menschen mit einer Behinderung von Bedeutung ist und bei dem Sie gedacht haben, da müsste sich jemand darum kümmern? Melden Sie uns Anliegen, Barrieren und Hindernisse für Menschen mit Behinderung, die Ihnen im Kanton Bern begegnen. [Ärgerbox](#)

Kanton Bern

Interpellation: Gesundheitspersonal im Beruf halten

Eine Interpellation zum Thema Gesundheitspersonal der SP Bern wurde vom Regierungsrat beantwortet.

Viele Personen im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pflege, steigen frühzeitig aus dem Beruf aus. Eine der Rückmeldungen ist die hohe Belastung für ältere Arbeitnehmende. Wer es sich leisten kann, finanziert sich eine Stellenreduktion oder eine Frühpensionierung. Wer die finanziellen Möglichkeiten nicht hat, arbeitet bis 64 oder 65. [Antwort des Regierungsrates \(pdf\)](#)

Vorstand der Selbsthilfe BE sucht neue Mitglieder

Die Kernaufgaben von Selbsthilfe BE sind die Information und Beratung rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen, die Vermittlung Betroffener und Angehöriger in Selbsthilfegruppen und die Begleitung neuer Gruppen in der Gründungsphase.

Sind Sie ein an psychosozialen Themen interessierter und offener Mensch? Verfügen Sie – eventuell sogar (aber nicht zwingend) – über betriebswirtschaftliche, organisatorische, rechtliche Kenntnisse oder haben Sie Berufserfahrung im medizinischen Bereich oder der Sozialen Arbeit? Sie sind genau die Fachperson, die wir suchen! [Zur Ausschreibung \(pdf\)](#)

Andere Kantone

Neuenburg: Runder Tisch zur Inklusion

Mit dem Ziel, Wege zur Umsetzung des neuen Gesetzes zur Inklusion und Begleitung von Menschen mit einer Behinderung zu finden, hat der Kanton Neuenburg einen Runden Tisch organisiert. Insieme Neuenburg hat als Verein der Angehörigen von Menschen mit einer Behinderung an der Tagung teilgenommen. [Beitrag insieme](#)

Zürich: «Ich, du - wir alle sind Zürich»

In einer witzigen und eindringlichen Art aufzuzeigen, dass uns viel mehr mit vermeintlich fremden Menschen verbindet als wir meinen. Der Film «Ich, du - wir alle sind Zürich» macht genau das. Mitglieder von Partizipation Kanton Zürich haben mitgewirkt. [Zum Film](#)

Nationales

Petition: Kommunikation für alle

Mit der Petition «Eine Stimme für Menschen ohne Lautsprache» möchte UK Schweiz denjenigen Menschen Kommunikation ermöglichen, die aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit oder einer Verletzung nicht (mehr) in der Lage sind, sich über Lautsprache mitzuteilen

[Mehr Informationen und Videobeiträge zur Petition](#)

[Jetzt Petition unterschreiben und mit Freunden und Bekannten teilen!](#)

Gleichstellung- Gebärdensprachengesetz, ein erster Erfolg!

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) hat vom Bericht des Bundesrates über die Möglichkeiten der rechtlichen Anerkennung der Schweizer Gebärdensprachen Kenntnis genommen und spricht sich dafür aus, die Gebärdensprache mittels eines neuen Bundesgesetzes anzuerkennen. [Medienmitteilung Schweizerischer Gehörlosenbund](#)

IV: Bundesgericht bestätigt die Finanzierung von Dienstleistungen Dritter auf Monatsbasis

Artikel 9 Absatz 2 HVI sieht insbesondere vor, dass die monatliche Vergütung von Dienstleistungen Dritter den Betrag des monatlichen Bruttoerwerbseinkommens nicht übersteigen darf. Das Abstellen auf eine monatliche Vergütung garantiert den engen Bezug zwischen der Leistung, die den Versicherten für die Ausübung ihrer Erwerbstätigkeit gewährt wird, und dem sich unmittelbar daraus ergebenden Einkommen. Mit Urteil vom 28. Mai 2021 kommt das Bundesgericht zum Schluss: Für selbständig erwerbende Versicherte besteht insofern keine Lücke (BGE 147 V 242). [Beitrag Handicap und Recht 02/2022 \(pdf\)](#)

EL-Rückforderungen: Erlassgesuch erstreckt sich auf EL-Betrag für die Krankenkassenprämien

Nachzahlungen anderer Sozialversicherer führen zur Rückforderung von Ergänzungsleistungen. Empfing die versicherte Person die Ergänzungsleistungen in gutem Glauben und bedeutet deren Rückerstattung für sie finanziell eine grosse Härte, kann sie ein Erlassgesuch stellen. In einem Urteil vom 20. Juli 2021 (147 V 369) hat das Bundesgericht entschieden: Die EL-Stelle hat dabei auch über den Erlass der zur Finanzierung der Krankenkassenprämien ausgerichteten Ergänzungsleistungen zu entscheiden. [Beitrag Handicap und Recht 02/2022 \(pdf\)](#)

Hilfsmittel: Zwei neue Vorlagen zum Datenschutzmanagement

Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf müssen aufgrund der neuen Gesetzgebung bis September 2023 ihr Datenschutzmanagement überprüfen und allfällig notwendige Schritte einleiten. ARTISET bietet Unterstützung und stellt für die Mitglieder zwei neue Hilfsmittel zur Verfügung. [Vorlagen hier Downloaden](#)

Barrierefreier Zugang: Digitale Bedienungshilfen für das Smartphone

Der Blog von Alao gibt einen Überblick zu den aktuellen Bedienungshilfen für das Smartphone. [Zum Blog-Beitrag](#)

Online Befragung zur OK:GO Initiative

Der Förderverein Barrierefreie Schweiz hat 2019 die OK:GO Initiative lanciert und unterstützt die Schweizer Tourismusbranche, die Reisebedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und SeniorInnen angemessen und zielgerichtet anzusprechen. Nun führen sie eine Online-Befragung im Rahmen der Evaluation des Projekts «OK:GO Initiative» durch. [Jetzt an der Befragung teilnehmen!](#)

Der Bundesrat will das elektronische Patientendossier EPD weiterentwickeln

Der Bundesrat will das elektronische Patientendossier (EPD) mit verschiedenen Massnahmen weiterentwickeln. Unter anderem soll das EPD künftig als Instrument der obligatorischen Krankenversicherung gelten, womit dem Bund neu eine weitreichende Regelungskompetenz zukommt.

ARTISET und ihre Branchenverbände unterstützen die Entwicklung eines elektronischen Patientendossiers (EPD) in der Schweiz, das für alle zugänglich ist. Dieser Schritt vereinfacht den Austausch medizinischer Daten, sorgt für eine wirksamere medizinische Versorgung und reduziert gleichzeitig die Risiken und Kosten. Daher stellt das EPD ein wichtiges Instrument dar. Doch das derzeit entwickelte Modell stösst an seine Grenzen. [Beitrag INSOS, Medienmitteilung Bundesrat](#)

Hindernisfreie Architektur: «Design for all»

Das neue Bulletin von Hindernisfreie Architekturist beschäftigt sich mit dem Thema «Design for all». Wie kann angehenden Architektinnen und Architekten dieser Ansatz vermittelt werden? Die Ergebnisse des Symposiums «Design for all in der Architekturlehre» werden im Heft vorgestellt. [Bulletin Nr.067 \(pdf\)](#), [Revidierte Merkblätter zu hindernisfreier Architektur](#)

Bericht «Nationale Zahlen zur fürsorgerischen Unterbringung»

Ein Forschungsteam des CHUV (Centre hospitalier universitaire vaudois) verfasste im Auftrag des BAG einen Bericht zur nationalen Datenlage im Bereich der fürsorgerischen Unterbringung in der Schweiz. Der Bericht zeigt, dass die Daten, welche im Zusammenhang mit der fürsorgerischen Unterbringung in den Kantonen erfasst werden, sehr heterogen sind. Empfehlungen im Bericht zeigen auf, wie die nationale Datenlage verbessert werden könnte. [Bericht BAG](#)

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung - Ziel Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt

Als Mitgliedsstaat der UNO hat sich die Schweiz dazu verpflichtet, die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in ihrer Gesamtheit umzusetzen. 2018 wurden hierfür die internationalen Targets in den Schweizer Kontext übersetzt. Für jedes Target wurde eine nationale Zielsetzung definiert.

Der zweite Länderbericht zeigt auf, dass insbesondere bezüglich den Schweizer Schwerpunktthemen noch weitere Schritte nötig sind: beim nachhaltigen Konsum und der nachhaltigen Produktion, bei Klima, Energie und Biodiversität sowie Chancengleichheit und sozialem Zusammenhalt.

[Prioritäten der Schweiz](#)

Deutschland: Förderschüler:innen haben kaum Aussicht auf Schulformwechsel

Das Beispiel NRW zeigt, dass ein Schulformwechsel in Deutschland von Förderschulen in allgemeine Schulen trotz des Rechts auf inklusive Bildung faktisch nicht existiert und bildungspolitisch auch nicht gefördert wird. [Beitrag BIZEPS](#)

Auch die Schweiz steht diesbezüglich in der Kritik: [Beitrag BIZEPS](#)

Österreich: Ukrainische Flüchtlinge mit Behinderungen brauchen dringend Unterstützung durch Leistungen aus der Behindertenhilfe

Organisationen weisen auf eine noch vorhandene Lücke hin, „da Leistungen der Behindertenhilfe wie beispielsweise Frühförderung, Schulassistenz, Familienentlastung oder therapeutische Angebote in den jeweiligen Behindertenhilfe-Gesetzen der Bundesländer geregelt sind. In allen neun Bundesländern fehlt eine entsprechende Bestimmung, die für Personen aus der Ukraine den Zugang ermöglicht“. [Beitrag BIZEPS](#)

Deutschland: Gesundheitskompetenz von Menschen mit Behinderungen stärken

Das Projekt Gesundheit 25, initiiert von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und durchgeführt in drei Hamburger Quartieren, verfolgt das Ziel, die wohnortnahe gesundheitliche Versorgung und die Gesundheitskompetenz von erwachsenen Menschen mit schweren und komplexen Behinderungen zu verbessern. [Beitrag Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V BVPFG](#)

Deutschland: Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Vielfach nehmen Menschen mit psychischen Erkrankungen notwendige Hilfe nicht in Anspruch. Zu den Gründen hierfür gehört auch, dass psychische Erkrankungen häufig mit Stigmatisierung und Diskriminierung verbunden sind. Deswegen wurden zahlreiche Massnahmen mit dem Ziel entwickelt, diese Stigmatisierungen abzubauen – auf individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene. Zweck des vorliegenden Scoping Reviews ist es, Interventionen sowie Best-Practice-Beispiele zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen zu identifizieren, zu kategorisieren und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, ihrer Qualität und ihres Evidenzgrades zu analysieren.

[Beitrag gkv Bündnis, Ergebnisbericht \(pdf\)](#)

Erfahrungsberichte

10vor10 Beitrag zum Tag der Inklusion

In einer Reportage versucht «10 vor 10»-Moderatorin Bigna Silberschmidt die Welt der blinden Seelsorgerin Ursula Graf besser zu verstehen – indem sie für einmal auf den Sehsinn verzichtet.

[10vor10 Beitrag](#)

Podcast: Erfahrungen im Gesundheitssystem

In dieser neuen Folge von «alles ausser gewöhnlich» erzählt uns Sabrina über ihre Erfahrungen im schweizerischen Gesundheitswesen. Ihre Nachricht für die Fachpersonen im Gesundheitssystem ist: «Nehmt uns Behinderte ernst!». [Zur Podcastfolge](#)

Kinofilm «Die Kunst der Stille»

Der weltbekannte Pantomime Marcel Marceau erzählt seine Geschichten mit der Sprache des Schweigens. Eine Kunst, die der Dokumentarfilmer Maurizius Staerke Drux nur zu gut kennt: Sein gehörloser Vater Christoph Staerke ist Komikermime. Nun kommt der Film «L'art du silence» in die Kinos. Die Vorpremiere in Bern findet im Kino Rex statt. [Mehr Informationen Kino Rex](#)

Menschen mit Behinderungen: laut und selbstbewusst

Eine Gruppe junger Menschen mit Behinderungen in Frankreich will nicht mehr akzeptieren, dass die Welt, die sie umgibt, von und für Nicht-Behinderte gemacht wird. Sie kämpfen politisch für ihre Rechte. [Dokserie ARTE](#)

Marktplatz

Angebote

- Mitarbeiter/in mit IV Rente in Schreinerei 100% ([Link](#))
- Freier Arbeitsplatz in der Sesselflechterei, 50% bis 100% ([Link](#))
- Freier Tagesplatz "Im Aufwind" Beatenberg ([Link](#))

Veranstaltungen

- Mittwoch, 18.05.2022 : Inklusive make together-Werkstatt in der Kornhaus Bibliothek ([Link](#))
- Freitag, 20.05.2022: Lesung mit Felicitas Hoppe ([Link](#))
- Samstag, 21.05.2022 : Sommerfest ([Link](#))

Herzliche Grüsse
Ihr kbk-Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Oberburgstrasse 21
3400 Burgdorf
www.kbk.ch

Spendenkonto
PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:
Nadine Eberhardt, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 06.05.2022

Werden Sie Mitglied!
[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)